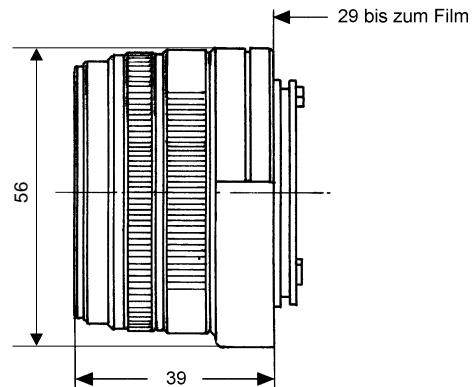
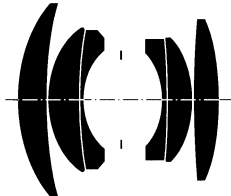


# Planar® T\* 2/45



**CONTAX® G mount**

Für die Contax G Kompaktkameras wurde als Standardobjektiv mit einem Bildwinkel von 50° das Objektiv **Planar® T\* 2/45** konstruiert. Hierbei handelt es um ein hochwertiges Universalobjektiv, welches sich neben seinen sehr guten Abbildungseigenschaften auch durch eine hohe Anfangsöffnung auszeichnet.

Durch diese Eigenschaften ist dieses **Planar® T\*** Objektiv für nahezu alle klassischen Arbeitsfelder der Fotografie einsetzbar.

Das Objektiv **Planar® T\* 2/45** ist für den Autofocus-Anschluß der Contax G Kompaktkameras ausgelegt.

<b>Sach-Nr.</b>	<b>10 22 09</b>	Kleinstes Objektfeld	213 mm x 322 mm
Anzahl der Linsen	6	Max. Abbildungsmaßstab	1 : 8,8
Anzahl der Glieder	4	Eintrittspupille*	
Öffnungsverhältnis	1 : 2	Lage	24,5 mm hinter dem ersten Linsenscheitel
Brennweite	46,9 mm	Durchmesser	22,9 mm
Negativformat	24 x 36 mm	Austrittspupille*	
Bildwinkel*	Breite 42°, Höhe 29°, Diagonale 2w 50°	Lage	25,0 mm vor dem letzten Linsenscheitel
Kleinste Blende	16	Durchmesser	27,0 mm
Kameraanschluß	Contax G	Lage der Hauptebenen*	
Filteranschluß	M 46 x 0,75	H	30,3 mm hinter dem ersten Linsenscheitel
Entfernungseinstellbereich (ab Filmebene)	unendlich bis 0,5 m	H'	18,4 mm vor dem letzten Linsenscheitel
Freier Arbeitsabstand (ab Vorderkante Objektiv)	0,43 m	Schnittweite	28,5 mm
		Opt. Baulänge	36,7 mm
		Gewicht	190 g

\* Angaben für unendlich



Leistungs-Daten:  
**Planar® T\* 2/45**  
 Sach-Nr. 10 22 09

**1. MTF-Diagramme**

Auf der Horizontalachse der Kurvendarstellungen ist die Bildhöhe  $u$  - von der Bildmitte aus gerechnet - in mm aufgetragen. Die Vertikalachse gibt die Modulationsübertragung  $T$  (MTF = Modulation Transfer Factor) an. Parameter der Kurvendarstellungen sind die über den Diagrammen angegebenen Ortsfrequenzen  $R$  in Perioden (Linienpaaren) pro mm. Dabei ist die niedrigste Ortsfrequenz dem obersten, die höchste dem untersten Kurvenpaar zuzuordnen. Über jedem Diagramm ist die Blendenzahl  $k$ , für die die Messung erfolgte, angegeben. "Weißes" Licht bedeutet, daß die Messung bei einer Objektbeleuchtung mit tageslichtähnlicher Spektralverteilung erfolgte. Falls nicht ausdrücklich anders vermerkt, beziehen sich die Leistungsangaben - dem Hauptverwendungszweck normaler Foto-Objektive entsprechend - auf große Objektentfernungen.

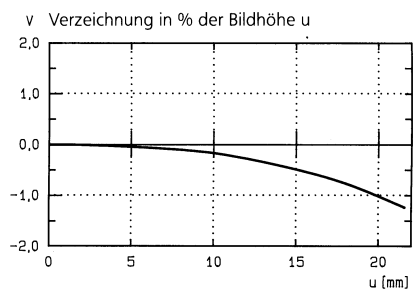
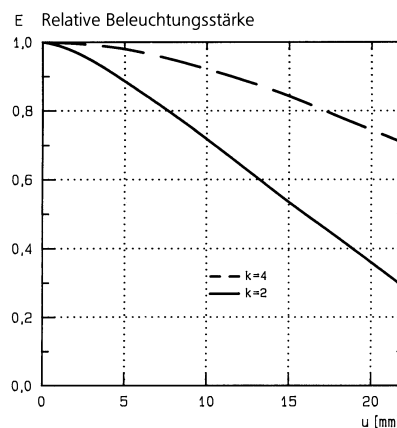
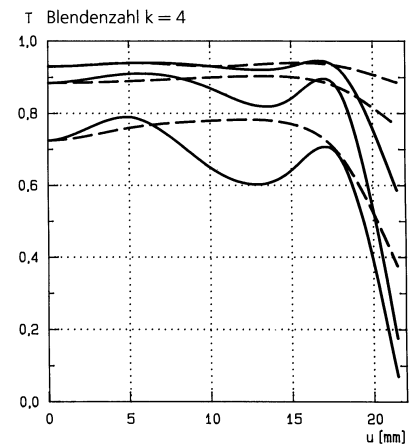
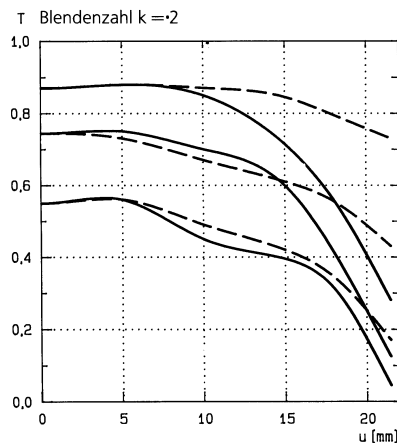
**2. Relative Beleuchtungsstärke**

Bei diesem Diagramm ist horizontal die Bildhöhe  $u$  in mm und vertikal die relative Beleuchtungsstärke  $E$  aufgetragen, und zwar sowohl für das vollgeöffnete als auch das mäßig abgeblendete Objektiv. Die Werte für  $E$  sind unter Berücksichtigung der "Vignettierung" und des "natürlichen Lichtabfalls" ermittelt.

**3. Verzeichnung**

Auf der Horizontalachse ist auch hier die Bildhöhe  $u$  in mm aufgetragen. Die Vertikale gibt diesmal die Verzeichnung  $V$  in % der zugehörigen Bildhöhe an. Ein positiver Wert für  $V$  bedeutet, daß der tatsächliche Bildpunkt weiter von der Bildmitte entfernt liegt als bei exakt verzeichnungsfreier Abbildung (kissenförmige Verzeichnung), ein negatives  $V$  kennzeichnet sinngemäß eine tonnenförmige Restverzeichnung.

Modulationsübertragung  $T$  als Funktion der Bildhöhe  $u$ . Spaltorientierung: tangential - - - - sagittal - - - -  
 Weißes Licht. Ortsfrequenzen  $R = 10, 20$  und  $40$  Perioden/mm



Änderungen in Ausführung und Lieferumfang sowie technische Weiterentwicklung vorbehalten.  
 Printed in Germany 31.07.2000



**Carl Zeiss**  
 Photoobjektive  
 D-73446 Oberkochen  
 Telefon (07364) 20-6175  
 Fax (07364) 20-4045  
 eMail: photo@zeiss.de  
 http://www.zeiss.de